



PRESSEMITTEILUNG

Delinea: Delegated Machine Credentials-Funktion bietet anwenderfreundliche Workload-Authentifizierung

Ein effizientes Application-to-Application-Passwortmanagement hilft Entwicklern und Sicherheitsteams, die Vervielfachung von Dienstkonten zu reduzieren

München, 13. Dezember 2023 – [Delinea](#), ein führender Anbieter von Lösungen, die das **Privileged-Access-Management (PAM)** nahtlos erweitern, ermöglicht mit seinem US-Patent für [Delegated Machine Credentials](#) (DMC) eine vereinfachte und benutzerfreundliche Workload-Authentifizierung innerhalb seiner [Server PAM](#)-Lösung. So profitieren DevOps- und DevSecOps-Teams bei der Entwicklung von Anwendungen, für die ein privilegierter Zugriff auf und für Workloads in der Cloud- und der On-Premises-Infrastruktur erforderlich ist, von einer einzigartigen Automatisierung. Zudem wird durch die Delegation von Maschinen-Berechtigungen die Anzahl der benötigten Dienstkonten erheblich reduziert, was die Angriffsfläche verringert und die Agilität der Teams verbessert.

Laut [GitHub](#) gab im Jahr 2022 jeder zehnte Software-Entwickler ein Secret in seinem Repository preis, wobei 67 Prozent davon allgemeine Informationen wie Benutzername und Passwort waren. Die Verwendung von fest kodierten Anmeldeinformationen ist für Entwickler, die unter dem Druck stehen, möglichst schnell zu programmieren, zwar einfacher, stellt für das Unternehmen aber ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Soll dies vermieden werden, braucht es einen Mechanismus, der es Entwicklern ermöglicht, bei der Verbindung verschiedener Anwendungsschichten in der Codierung weniger Dienstkonten zu verwenden. Auf diese Weise kann eine harte Codierung vermieden werden, ohne die nötige Flexibilität einzuschränken. DMC geht hier noch einen Schritt weiter, indem es die föderierte Authentifizierung und das Vertrauen, das bereits mit der Maschine aufgebaut wurde, nutzt und dieses Vertrauen auf die Workloads, die in der Anwendung verbunden werden müssen, ausweitet. Damit ist größtmögliche Flexibilität und Sicherheit garantiert.

Vereinfachter privilegierter Zugang im Code

Unternehmen, die eine Alternative zu dem bereits von Delinea DevOps Vault abgedeckten Tresor-Ansatz suchen, können mit Delegated Machine Credentials in der Server PAM-Lösung die Privilegienkontrolle in ihrer Infrastruktur optimieren und gleichzeitig einen sicheren und effizienten Maschinenzugriff gewährleisten.

Sobald eine Maschine zum ersten Mal im Server PAM registriert wird, wird ein Client installiert und der Maschine wird automatisch eine eindeutige Identität mit Rollen, Rechten und Berechtigungen zugewiesen. Über DMC kann diese Vertrauensbeziehung dann allen autorisierten Anwendungen, Diensten, Containern oder anderen Workloads zugewiesen werden, die über diese laufen. Durch Server PAM verfügt der Rechner über ein dauerhaftes verbindliches Vertrauen, welches wiederum an die Workloads delegiert wird. Dies führt dazu, dass die Anzahl der erforderlichen Servicekonten von einem pro Workload auf ein

automatisch verwaltetes pro Maschine reduziert wird. Anstelle eines statischen Berechtigungsnachweises wird ein Verbund-Token bereitgestellt, so dass nichts, was kompromittiert werden könnte, im Code verbleibt. Durch die Verwendung derselben privilegierten Zugriffsrichtlinien für die Workloads, die bereits auf den Computer angewendet werden, wird sichergestellt, dass die manuellen Aufgaben des Privileged-Access-Managements für DevOps-Teams auf ein Minimum reduziert werden.

„Unser US-Patent für Delegated Machine Credentials vereinfacht die Workload-Authentifizierung im Vergleich zu herkömmlichen Ansätzen beim Application-to-Application Password Management (AAPM) drastisch“, sagt David McNeely, Chief Technology Officer bei Delinea. „Diese waren eher eine Notlösung, die eingebettete Anmeldeinformationen aus dem Code entfernte, aber dann die Erstellung von Hunderten oder Tausenden von neuen Dienstkontoen im Tresor erforderte. Durch DMC werden nun praktisch alle Anforderungen an privilegierten Zugriff für DevOps-Teams erfüllt.“

Weitere Informationen über das US-Patent 11,706,209 finden Sie unter <https://image-ppubs.uspto.gov/dirsearch-public/print/downloadPdf/11706209>

Eine kostenlose Testversion der Delegated Machine Credentials im Rahmen der Server PAM-Lösung kann hier angefordert werden: <https://delinea.com/products/server-pam>.

Über Delinea

Delinea ist ein führender Anbieter von Privileged-Access-Management (PAM)-Lösungen für moderne, hybride Unternehmen. Die Delinea Plattform erweitert PAM nahtlos, indem sie eine identitätsübergreifende Autorisierung bereitstellt und den Zugriff auf die kritischsten Hybrid-Cloud-Infrastrukturen sowie die sensibelsten Daten eines Unternehmens kontrolliert. Auf diese Weise werden Risiken reduziert, Compliance gewährleistet und die Sicherheit vereinfacht. Die Kundenbasis von Delinea umfasst Tausende Unternehmen weltweit und reicht von KMUs bis hin zu den weltweit größten Finanzinstituten und Unternehmen der kritischen Infrastruktur.

Weitere Infos unter: <http://delinea.com/de>

Erfahren Sie mehr über Delinea auf [LinkedIn](#), [Twitter](#) und [YouTube](#).

© Delinea Inc. (ehemals Centrify Corporation) 2023. Delinea™ ist eine Marke von Delinea Inc. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Pressekontakte:

Delinea DACH

Claudia Specht, Senior Marketing Manager DACH
claudia.specht@delinea.com

PR-Agentur: Weissenbach PR

Dorothea Keck
T: +49 89 54 55 82 02
delinea@weissenbach-pr.de
Web: www.weissenbach-pr.de